

Neue Studiendaten belegen

**Sativex® kann die durch Spastik eingeschränkte Gangqualität bei MS-Patienten verbessern. <sup>1</sup>**

Düsseldorf (17. März 2016) - Im August 2015 wurde eine unabhängige Studie zu Delta-9-Tetrahydrocannabinol/Cannabidiol (THC/CBD) veröffentlicht, deren Studienziel es war, bei MS-Patienten mit MS-induzierter Spastik unter Medikation von THC/CBD die Gangqualität durch objektive und quantitative Untersuchungen zu messen.<sup>1</sup> 50-60% der MS-Patienten leiden unter einer Spastik in den unteren Extremitäten, die häufig auch mit Stürzen einhergeht (selbst nach Adjustierung für den EDSS)<sup>2</sup>. MS-Patienten mit Spastik sind in ihrer Mobilität und Balance signifikant stärker betroffen als MS-Patienten ohne Spastik.<sup>3</sup>

Das Ergebnis: Sativex® verringert die Kniesteifheit sowie die Adduktorenspastik und

zeigt damit einen doppelt positiven Effekt auf die durch Spastik eingeschränkte Gangqualität der MS-Patienten.<sup>1</sup>

„Die Ergebnisse der Studie zeigen unter Sativex® eine statistisch signifikante Zunahme der Schrittlänge (+10%), Gehgeschwindigkeit (+15%) und Kadenz (+6%). Diese Parameter weisen auf eine verbesserte Gangqualität der MS-Patienten hin, die einen positiven Effekt auf deren Lebensqualität haben kann“, so Professor Dr. med. Orhan Aktas, Geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Neurologie an der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf.

Der Stellenwert von Sativex® in der Therapie des spastisch bedingten Gangbildes bei MS-Patienten wurden anhand dieser neuen

Daten und den Erfahrungen aus der Praxis noch einmal bestätigt.

Als valides Messinstrument zur dreidimensionalen klinischen Ganganalyse (räumlich, zeitlich, kinematisch) wurde ein optoelektronisches System mit acht Smart-D-Kameras (BTS Bioengineering, Italien) eingesetzt. Die MS-Patienten mit Spastik mussten während der Kamera-Aufzeichnung barfuß in einer selbst gewählten Geschwindigkeit und ggf. mit Pausen eine 10m Strecke mindestens sechsmal gehen. Anschließend wurden die kinematischen Ergebnisse mit denen von Gesunden verglichen. Unter Sativex® zeigte sich eine signifikante Verbesserung der durch Spastik beeinträchtigten Gangqualität in allen Parametern (Beckenkipfung, Beckenrotation, Hüftrotation sowie Flexion und Extension des Knies). 1

Bereits eine randomisierten Phase-III-Studie<sup>4</sup> aus 2007 und eine Patientenbefragung<sup>5</sup> in 2012 zeigten, dass unter Sativex® die Kraft in den Beinen zunahm, die Mobilität verbessert wurde und das Aufstehen leichter fiel.

## **Sativex®**

Sativex® ist ein Endocannabinoid-Modulator bestehend aus zwei Wirkstoffen: THC (Delta-9-Tetrahydrocannabinol) und CBD (Cannabidiol). Entwickelt wurde das Fertigarzneimittel von GW Pharmaceuticals (Großbritannien) und wird auch dort hergestellt. Almirall besitzt die Lizenzrechte in Europa (außer Großbritannien und Russland). Sativex® (THC/CBD) ist als Add-on-Therapeutikum

für Patienten mit mittlerer bis schwerer MS-induzierter Spastik indiziert, wenn durch die bisherigen Therapieoptionen keine Besserung der Symptomatik erzielt werden kann.<sup>6</sup>

Die in Sativex® enthaltenen aktiven Wirkstoffe werden als Cannabinoide bezeichnet. Sie stammen aus der Pflanze *Cannabis sativa*, die hierfür unter streng kontrollierten Bedingungen angepflanzt und verarbeitet wird. Cannabinoide reagieren mit körpereigenen Cannabinoid-Rezeptoren unter anderem im zentralen Nervensystem.<sup>7</sup>

Ein Rezeptor ist ein spezifischer Bereich in einer Zelle (z.B. Nervenzelle), an dem bestimmte Substanzen für einen begrenzten Zeitraum binden. Die Bindung der Wirkstoffe führt bei Patienten, die auf Sativex®

(THC/CBD) ansprechen, zu einer verbesserten Regulation von Nervenimpulsen, die letztendlich eine Verringerung der Spastik bewirken.<sup>8</sup>

## **Über Almirall**

Almirall ist ein internationales, auf Innovation und Forschung aufbauendes Pharmaunternehmen, das sich der Gesundheit und der Förderung der Lebensqualität verschrieben hat. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Barcelona (Spanien) betreibt seine eigene Forschung und Entwicklung und entwickelt, produziert und vermarktet sowohl eigene als auch lizenzierte Medikamente mit dem Ziel, die Gesundheit und das Wohlbefinden von Menschen zu verbessern.

Almirall konzentriert seine Forschungsressourcen auf therapeutische Bereiche mit Bezug auf die Behandlung von Asthma, der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung, des Gelenkrheumatismus, der Multiplen Sklerose und von dermatologischen Erkrankungen. Die Produkte von Almirall sind derzeit in über 70 Ländern auf fünf Kontinenten verfügbar, und das Unternehmen ist mit 14 Niederlassungen in Europa und Lateinamerika präsent.

- Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website unter: <http://www.almirall.com>

## Literaturverweise

1. Coghe et al. Walking improvements with

nabiximols in patients with multiple sclerosis, J Neurol 2015:2472-2477

2. Kurtzke, Rating neurologic impairment in multiple sclerosis: an expanded disability status scale (EDSS). Neurology 1983.

33(11):1444-1452

3. Pau et al. Effect of spasticity on kinematics of gait and muscular activation in people with multiple sclerosis, JNS 2015. Verfügbar unter:

<http://dx.doi.org/10.1016/j.jns.2015.09.352>

(Letzter Zugriff: 17.02.2016)

4. Collin et al. Eur J Neurol 2007; 14:290–296

5. Notcutt, prim Health Care Res & Dev 2012; doi:10.1017/S1463423612000333

6. Fachinformation Sativex®, Stand März 2015

7. GW Pharmaceuticals: Cannabinoid Science: Mechanism of action. Verfügbar unter: <http://www.gwpharm.com/mechanism-of-action.aspx> (Letzter Zugriff: 15.02.2016)

8. GW Pharmaceuticals: Cannabinoid  
Science: Cannabinoid Compounds. Verfügbar  
unter:  
<http://www.gwpharm.com/types-comounds.aspx>  
(Letzter Zugriff: 15.02.2016)

---

*Quelle: Almirall Hermal GmbH, 17.03.2016 (tB).*